

GEMEINDE GORXHEIMERTAL

DER GEMEINDEVORSTAND

Gemeinde Gorxheimertal, Siedlungsstr. 35, 69517 Gorxheimertal

Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung III
64278 Darmstadt

69517 Gorxheimertal, 31.07.2007
Telefon: 06201 2949-0
Durchwahl: -15
Telefax: -29
Aktenzeichen: 613.28
Sachbearbeiter/-in: Andreas Michael
E-Mail: andreas.michael@gorxheimertal.de
Internet: www.gorxheimertal.de

Sprechzeiten:

Mo u. Do: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Fr: 07.30 Uhr – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Regionalplan Südhessen hier: Stellungnahme der Gemeinde Gorxheimertal

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Gorxheimertal hat im Rahmen der Behördenbeteiligung die folgende Stellungnahme beschlossen:

Die Eigenentwicklung der Gemeinde Gorxheimertal liegt in den letzten 18 Jahren über dem prognostizierten Durchschnitt. Die Einwohnerzahl betrug zum 31.12.1988 3857 Einwohner und stieg zum 31.12.2006 um 228 Einwohner auf nunmehr 4085. Dies ergibt eine Steigerung von ca. 6% Prozent. Verfolgt man diese Entwicklungen für den Zeitraum der nächsten 20 Jahre, so kann von einem Zuwachs von ca. 250 Einwohnern ausgegangen werden.

Ziel der Gemeinde Gorxheimertal ist es den Eigenbedarf abzudecken um jungen Familien die Möglichkeit zu geben in ihrem Heimatort eigenständig Existenzen aufzubauen. Aufgrund der vorhandenen Infrastruktur ist ein überproportionales Wachstum kein Ziel unserer Gemeinde. Ein besonderer Augenmerk liegt unsererseits auf der Natur und Landschaft. So gilt es, die vorhandene Kulturlandschaft zu sichern und somit auch den Artenreichtum zu erhalten. Die geänderte Förderungspolitik der Landesregierung für die Landwirtschaft steht nicht mit den Zielen des regionalen Raumordnungsplanes im Einklang. Es ist abzusehen, dass durch den Wegfall beziehungsweise die Verschlechterung der Finanzmittel für die Landwirtschaft, die Pflege der Kulturlandschaft nicht mehr möglich ist. Die Schaffung regionaler Förderprogramme stellt hierzu keine Alternative dar, da die Ausgangssituation für die Landwirtschaft in Gorxheimertal im Vergleich in der Region außergewöhnlich schlecht ist. Die Inanspruchnahme von Flächen außerhalb des Siedlungsbandes musste in der Vergangenheit nur bedingt erfolgen, da durch Verdichtung des Innenbereiches der Eigenentwicklung Rechnung getragen wurde. Für den vorgesehenen Planungshorizont ist eine Vorgehensweise wie bisher jedoch nicht möglich, da die Verdichtung des Innenbereichs nunmehr als abgeschlossen angesehen werden muss. Es darf an dieser Stelle angemerkt werden, dass durch die zunehmende Verdichtung des Innenbereichs neue Konfliktpotenziale im Zusammenleben der Gemeinschaft entstehen.

Die im Plan vorgegebenen Dichtevorgaben bezogen auf Brutto-Wohnbauland werden bei der Bauleitplanung berücksichtigt. Trotz der besonderen topografischen Situation, wird der Wert von 25 Wohneinheiten je Hektar nicht unterschritten werden.

Der vorgegebene maximale Bedarf an Wohnsiedlungsfläche für Gorxheimertal für den Zeitraum 2002 bis 2020 von 5 ha ist unter den zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Informationen ausreichend, sofern die bereits genehmigten Bauleitplanungen (Flächennutzungsplanungen, Bebauungspläne) keine Anrechnung finden.

Folgende Flächen sind in der Karte zu ändern:

Als Bauflächen auszuweisen:

1. Bebauung im Kurzstück
2. Bebauung entlang der Hauptstraße zwischen Adolf Kolping Straße und Oberflockenbacher Straße
3. Bauflächen in der Wiesenstraße
4. Bauflächen am Gorxenbuckel
5. Bauflächen im Bug
6. Bauflächen in der Seufze

Folgende Flächen sind in der Karte als Grünland dargestellt und sollen abgeändert werden:

1. Bereich TV Gorxheim, Feuerwehrgerätehaus, Sängerturm,
2. Sportanlage SVU Unterflockenbach
3. Sportanlage TG Jahn Trösel
4. Sportanlage Tennisclub
5. Friedhof

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DER GEMEINDEVORSTAND

Spitzer, Bürgermeister